



Burg Vischering, Burg Lüdinghausen und Burg Wolfsberg im 18. Jh.

## Herzlich Willkommen

in der Denkmallandschaft am Rande der Lüdinghauser Altstadt. Mit den drei Burgen Lüdinghausen, Wolfsberg und Vischering stellt sie auch in dem burgenreichen Münsterland eine Besonderheit dar. Alle drei Burgen wurden 1271, also vor 750 Jahren, das erste Mal urkundlich erwähnt. Damals waren der Ritter Hermann von der Burg Lüdinghausen und sein Bruder Bernhard auf der neu errichteten Burg Wolfsberg mit dem Bischof von Münster in Streit geraten, da dieser seine Macht durch die Errichtung von Wolfsberg bedroht sah. Im Rahmen der Auseinandersetzungen besetzte der Bischof die dritte, später Vischering genannte Festungsanlage mit seinem Drost.

Seitdem sind alle drei Burganlagen häufig umgebaut worden. Burg Vischering hat dabei ihren wehrhaften Charakter behalten. Burg Lüdinghausen erscheint durch vielerlei Rückbauten eher offen und einladend. Burg Wolfsberg ist zunächst zu einem repräsentativen Landhaus umgebaut worden und heute am meisten in die städtische Bebauung integriert. Aber immer noch wird hier Geschichte erzählt.

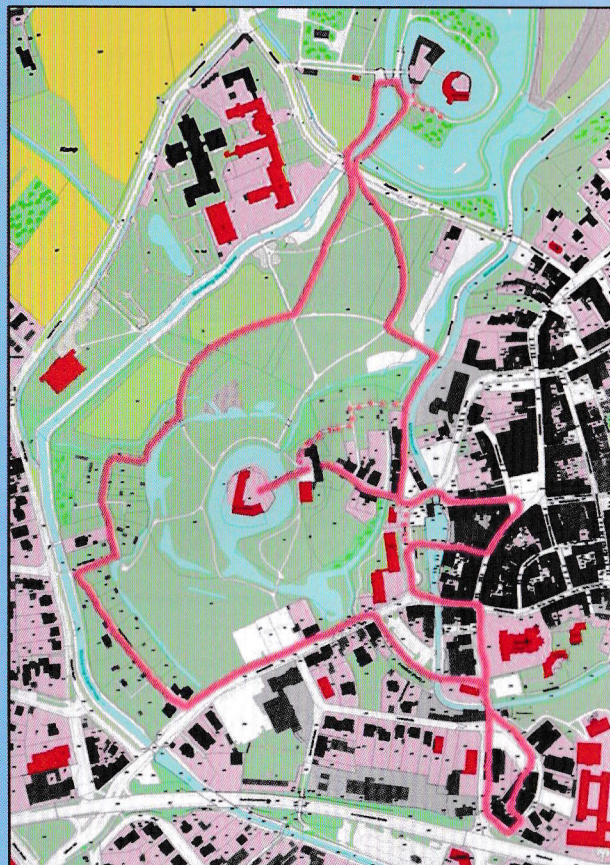
Die Freunde der Burg Lüdinghausen laden dazu ein, sich mit dieser Rätselroute auf die Spuren Lüdinghauser Burgengeschichte zu begeben!

Einfach dem Rundkurs folgen und an den entscheidenden Punkten die Frage beantworten! Den Lösungscoupon ausfüllen und dann bis zum 4.10.21. einreichen. Die Preise werden ausgelost und die Gewinner benachrichtigt.

## Die Rätselroute

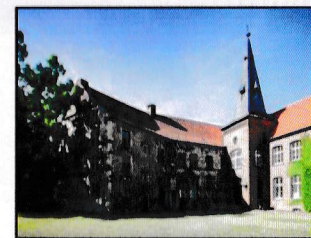
Der Weg ist ca. 4 km lang. Vorgesehen ist die Burg Lüdinghausen als Startpunkt. Aber auch ein anderer Einstieg auf dem Rundkurs ist möglich. Die Route ist zu Fuß gut begehbar. Wer mit Rädern unterwegs ist, muss nach dem Räseipunkt Nr. 4 wieder zurück zur Mühle und dann nach links auf die Straße ‚Borg‘.

Bei genauem Hinschauen sind die Fragen ohne Hilfsmittel zu beantworten. Alle Entdeckungen sind von einem öffentlichen Weg möglich. Ein Betreten eines Privatgrundes ist in keinem Fall notwendig!



QR-Code zur Homepage der Burgfreunde mit dem passenden GPS-Track zur Route für das Smartphone oder ein Navigationsgerät.

## 1 Burg Lüdinghausen



**Die Rätselroute** beginnt auf der Burg Lüdinghausen (heute Amthaus 14), d. h. dort, wo die Ritter von Lüdinghausen wohnten, die 1271 in Streit mit dem Bischof von Münster lagen. Reste des Wohnteils aus

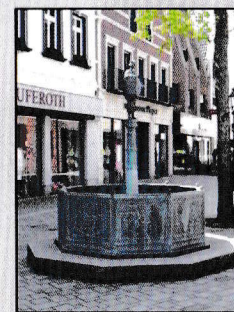
dieser Zeit finden sich im Bereich des hinteren Eckturmes. Daneben befand sich der Bergfried, ein dicker runder Turm. An ihn erinnert eine Plakette auf dem Boden des Burghofes.

*Wann wurde der Turm abgerissen?*

a) 1829 b) 1939 c) 1845

*Wir gehen vorbei an dem Bauhaus auf der Vorburginsel durch das Torhaus. An dessen äußerer Seite befand sich früher eine Zugbrücke, die über die Gräfte der Vorburg führte.*

## 4 Marktbrunnen



Auch 1271 gab es schon eine kleine Handwerkersiedlung, aus der sich dann eine Stadt mit nur minderen Rechten entwickelte, wohl weil die Herren von Lüdinghausen und Wolfsberg sich nicht endgültig dem Bischof unterworfen hatten.

Der Bronzebrunnen stellt auf seinen Tafeln nicht nur Szenen aus der Lüdinghauser Geschichte dar. Die Anzahl der Tafeln verweist auf die Menge der Lüdinghauser Burgen.

Wie viele sind es? a) 8 b) 9 c) 10

*Hier teilt sich der Weg: Fußgänger biegen links vom großen Café in die Straße, gehen bis zum Spielwarenladen, biegen in rechts abgehende Passage, weiter durch den Hinterhof. Hinten rechts über die Treppe zur Stever hinunter, über die Stever bis zur Straße ‚Borg‘, dann nach links. Radfahrer fahren die Burgstraße zurück und biegen dann links ab in die Borg.*



## 2 Tafel an Burggartenmauer



Eine der beiden Tafeln an der Backsteinmauer schildert Ereignisse aus dem Jahr 1271. Im Verlauf der Fehde hatte der Bischof von Münster den Rittern von Lüdinghausen eine Entschädigungssumme

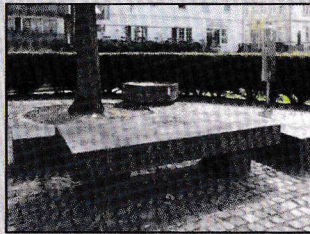
zahlen müssen.

Wie viele Taler zahlte er?

- a) 250   b) 350   c) 500

Weiter geht es geradeaus über die Brücke. Das ‚Lüdinghaus‘ rechts liegen lassen, die Straße ‚Borg‘ überqueren.

## 5 Gerichtsstätte



Die Herren der Burgen Lüdinghausen, Wolfsberg und Vischering hatten bis zum Beginn des 19. Jh. jeweils einen kleinen Gerichtsbezirk. Daneben gab es bis in das 16. Jh. westfälische Femegerichtsstühle (ca.

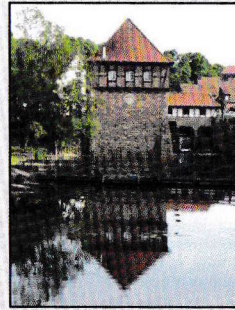
80; 3 davon in Lüdinghausen). Hier wurden Fälle aus dem gesamten deutschsprachigen Raum verhandelt. Steine und Tafel beschreiben einen solchen Gerichtsstuhl.

Was ist auf dem Tisch abgebildet?

- a) Schwert   b) Kreuz   c) ein zerbrochener Stab

Biege links ab, überquere die Stever und gehe geradeaus bis zur Kirche.

## 3 Wassermühle



Zu einer Burg gehörten immer eine Wirtschaft und Bauernhöfe. Da waren Mühlen wichtig. 1271 lag die Mühle der Herren von Lüdinghausen wahrscheinlich östlich der Stadt. Hier wurde die Mühle erst 1406 angesiedelt. Über dem Rundbogen verweisen das Wappen mit dem heiligen Paulus und Großbuchstaben auf das Domkapitel von

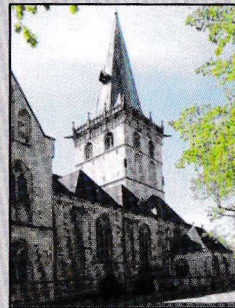
Münster. Dieses Gremium war Bauherr des heute noch erhaltenen Mühlengebäudes, das inzwischen jedoch erweitert wurde.

Welche Buchstaben bezeichnen das Domkapitel?

- a) DKMS   b) DMS   c) DKM

Überquere die Mühlenstever und folge der Burgstraße bis zum Markt.

## 6 Kirche St. Felizitas



Eine Tafel neben dem Nordeingang informiert über die Kirchengeschichte. Hier ist auch zu lesen, was für einen Stein man beim Bau der spätgotischen Hallenkirche verwendet hat. Diesen gelb leuchtenden Stein hatten die Bürgerherren - neben anderem Material - auch bei ihren Burgebäuden verwendet.

Handelt es sich um den

- a) Ibbenbürener Sandstein   b) Anröchter Naturstein  
c) Baumberger Sandstein?

Gehe in die an der Westseite (Turmseite) der Kirche vorbeiführende Wolfsberger Str., überquere die Stever, die hier zugleich auch der Stadtgraben war und begib dich zum Parkplatz der ‚Freiheit Wolfsberg‘. Wähle die schmale Gasse rechts von dem Haus mit der Rechtsanwaltspraxis.

## Lösungscoupon

Vorname:

Name:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

ggf. E-Mail:

Diesen Lösungscoupon abschneiden und bis  
**zum 04.10.2021**

- in den Kasten des ‚Lüdinghaus‘, Borg 4 werfen
- in den Briefkasten des Torhauses der Burg Vischering werfen oder an der
- Museumskasse abgeben
- per Post schicken an:

Freunde der Burg Lüdinghausen  
Karl-Leisner-Str.7  
59348 Lüdinghausen

- oder
- abfotografieren und per E-mail senden an:  
post@burgfreunde-lh.de

Die Gewinner werden benachrichtigt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Einfach ausfüllen und gewinnen:

1. 1 Lüdinghausengutschein im Wert von 50 €
2. 1 Lüdinghauser „Landtuch“
3. 2 x 2 Eintrittskarten für Burg Vischering
4. 5 Bücher „Alte Redewendungen“
5. 1 Lüdinghauser Hörspiel

Rätsel 1      a      b      c

Rätsel 2      a      b      c

Rätsel 3      a      b      c

Rätsel 4      a      b      c

Rätsel 5      a      b      c

Rätsel 6      a      b      c

Rätsel 7      a      b      c

Rätsel 8      a      b      c

Rätsel 9      a      b      c

Rätsel 10      a      b      c

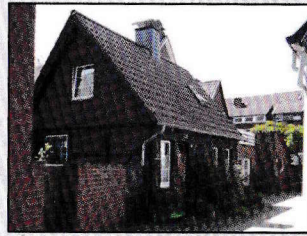
Rätsel 11      a      b      c

Rätsel 12      a      b      c

Rätsel 13      a      b      c

Rätsel 14      a      b      c

## 7 Freiheit Wolfsberg



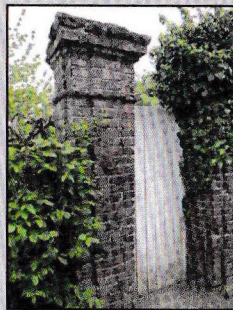
Auch zur Burg Wolfsburg gehörte eine Freiheit, d. h. eine kleine Siedlung, die wie die Burg, von Wasser umgeben war. Der heute immer noch gekrümmte Straßenverlauf geht auf die Inselform zurück. Die Freiheitsbewohner waren oftmals Handwerker, die nebenbei ein wenig Vieh hielten. Sie waren meist Eigenhörige (Leibeigene) des Burgherren und hatten das Recht, ein eigenes kleines Häuschen zu bewohnen.

*Solch ein kleines Fachwerkhaus findet sich auf der Freiheit Wolfsberg*

a) Nr. 7    b) Nr. 8    c) Nr. 9?

*Folge der winkligen Gasse bis zum Ende, biege rechts ab und danach sofort wieder rechts (Kreuzung mit Ampel links liegen lassen) und ein weiteres Mal rechts.*

## 11 Alter Backsteinpfeiler neben Gartentor



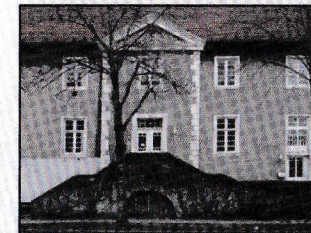
den Höchstwasserstand (H.W.) im 20. Jh.

*Welches Jahr ist hier genannt?*

a) 1939    b) 1944    c) 1946

*Folge dem gewundenen Weg (rechts, dann links, dann wieder rechts und links) bis er auf einen anderen Weg stößt. Ab hier dem Richtungshinweis ‚Burg Vischering‘ auf den niedrigen Steinpfeilern folgen.*

## 8 Burg Wolfsburg



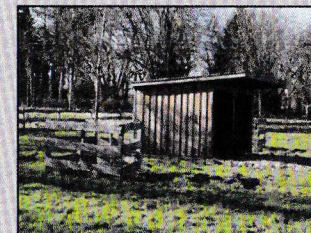
Wie der Name ‚Wolfsberg‘ schon sagt, lag das Burggebäude einmal auf einer Anhöhe. Der heutige Parkplatz und der Bereich hinter dem Postgebäude liegen quasi in der ehemaligen Gräfte. Mit dem Durchbau der Wolfsberger Str. und der Errichtung der Post Anfang des 20. Jh. wurde der Berg abgetragen. Die ungewöhnliche Eingangshöhe des 1830 auf alten Festungsmauern z.T. neu errichteten Hauses verweist heute noch auf einen ehemaligen Burghügel.

Wie viele Stufen muss man hinaufgehen, wenn man die alte zweiflügelige Haustür erreichen möchte?

a) 14    b) 16    c) 18

*Gehe die Wolfsberger Str. weiter, wieder über die Brücke. Auf der linken Seite befindet sich ein altes langgestrecktes Fachwerkhaus.*

## 12 Weidegrund in der Aap



Weite Teile dieses Gebiets zwischen den Burgen Lüdinghausen und Vischering tragen den alten Flurnamen ‚Aap‘, was nichts anderes als ‚Wasser‘ bedeutet. Dieses Überschwemmungsgebiet, das früher viel sumpfiger war, wurde ehemals von beiden Burgherren als Weide genutzt. Im Rahmen des Projektes ‚Wasserburgenwelt‘ grasen heute hier wieder Tiere.

*Wer weidet hier?*

a) Pferde    b) Kühe    c) Schweine

*Weiter dem Hinweis ‚Burg Vischering Torhaus‘ folgen bis zur Klosterstraße, hier links abbiegen, die Vischering-Steuer und die Klosterstraße überqueren. Dem linken Weg an der Steuer bis zur Burganlage folgen und durch die alte Toreinfahrt zur Vorburg gehen. Baustellenbedingt kann sich der Wegeverlauf im Burgbereich ändern.*



## 9 Armenhaus



Bei dem ca. 1670 errichteten Haus handelt es sich vielleicht um den ältesten Profanbau der Altstadt. Es geht auf eine Armenstiftung des Dietrich von Hake, dem Herrn der Burg Patzlar, zurück. Sein Wappen

zeigt hier ein schwarzes Kreuz auf beigem Grund mit goldenen Nagelköpfen.

*Wie viele Nagelköpfe sind es?*

a) 9   b) 10   c) 11

*Gehe das Hakehuspättken entlang, überquere die Stever, wende dich nach rechts, gehe über den Parkplatz zur Mühlenstraße, biege dort links ab und wähle die andere Straßenseite.*

## 13 Vorburg



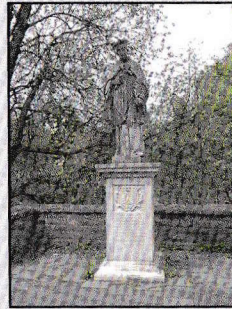
Die Burg Vischering ist die dritte 1271 urkundlich erwähnte Burg in Lüdinghausen. Sie hat als einzige ihren Festungscharakter behalten, obwohl auch sie häufig umgebaut, saniert und restauriert wurde. Bei

den großen Gebäuden auf der Vorburginsel sind zahlreiche quer durch das Haus verlaufende Eisenanker an den Mauern sichtbar. Sie sollten das Auseinanderkippen der Wände verhindern. Am Ende, d. h. auf der Maueroberfläche zeigen sie oftmals ein Kreuz, beim Reitstall verraten einige das Jahr seiner Erbauung.

a) 1320   b) 1720   c) 1920

*Die Vorburg durch den Durchlass neben der Backstube verlassen und sofort links ein Stück dem Rundweg folgen.*

## 10 Nepomukstatue



Bis Mitte des 19. Jh. standen hier an dieser Stelle vor dem damaligen Lüdinghauser Stadttor Kreuze. Als diese marode waren, suchte man nach einer Alternative und erinnerte sich an eine beschädigte Nepomukstatue. Sie hatte wohl mal an einem Weg in Berenbrock gestanden, dann aber länger in einem Schuppen auf Vischering gelegen. Der Burg-

herr stiftete die Figur und sie wurde hier restauriert auf einen Sockel gesetzt auf dem das Jahr ihrer Aufstellung genannt wurde.

a) 1731   b) 1748   c) 1777

*Gehe weiter stadtauswärts an der Nepomukstatue vorbei, biege hinter Haus Nr. 14 rechts ab ins sog. Hagengängken, einem schmalen Heckenweg, der durch jahrhundertealte Bürgergärten führt.*

## 14 Hauptburg Vischering



Erbaute man 1271 einen Wohnturm, errichtete man im Zuge des weiteren Ausbaus eine geschlossene Ringmauer. Doch dann öffnete man, um mehr Licht zu haben, diese Mauer, mit Fenstern, Erker und Aus-

lucht. Erker sind auch für die Burgen Wolfsberg und Lüdinghausen nachgewiesen. Die Vischeringsche Auslucht zeigt neben Wappen der Burgbesitzer das Jahr ihrer Erbauung.

a) 1543   b) 1578   c) 1617

*Den Rundweg zurückgehen, links am Kiepenkerl vorbei bis zur Klosterstraße, hier links abbiegen, geradeaus über die Brücke, rechts in den Steverwall abbiegen und diesem, den seit Jahrhunderten belegten Kirchweg der Vischerings, zur Straße ‚Amthaus‘ folgen. Diese führt zur Burg Lüdinghausen.*

**Geschafft! Herzlichen Glückwunsch!**

# 750 Jahre Burgen in Lüdinghausen



Burg Lüdinghausen



Burg Wolfsberg



Burg Vischering

## 3-Burgen-Rätselroute

Freuen Sie sich auf einen ca. 4 km langen Spaziergang durch die historische Denkmallandschaft der drei Lüdinghauser Burgen und verfolgen Sie, was vor 750 Jahren geschah und wie es sich in 750 Jahren verändert hat.